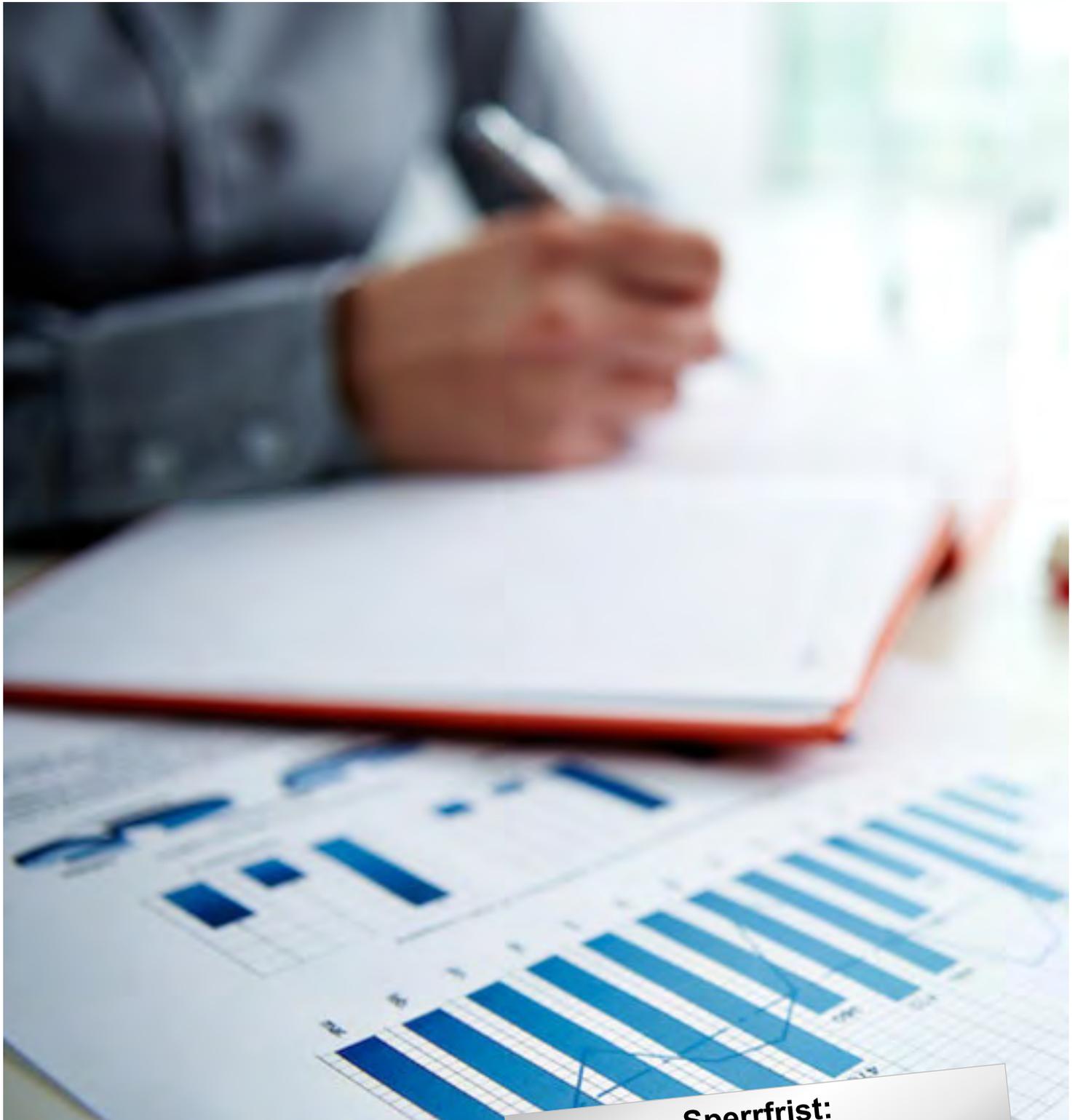


Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2024



**Sperrfrist:
29.11.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	November 2024
Erstellungsdatum:	26.11.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2024

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes	8
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	9
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	10
Komponenten der Unterbeschäftigung	11
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	12
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	13
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	14
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	15
Gemeldete Arbeitsstellen	16
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	17
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	19
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	20
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	21
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	24
Geschäftsstellenbezirk Lohr	27



Wirtschaftliche Schwäche lässt Arbeitslosigkeit weiter anwachsen

AKTUELLER MONAT (November 2024)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (Oktober 2024)
3,1 % <i>Arbeitslosenquote</i>		▲ 142 <i>Menschen sind mehr arbeitslos</i>
9.409 <i>arbeitslose Menschen</i>		220.929 <i>sozialversicherungspflichtige Beschäftigte</i>
6.377 <i>freie Arbeitsstellen im Bestand</i>		944 <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

„Die schwache Konjunktur prägt weiterhin den regionalen Arbeitsmarkt. Im November stieg die Arbeitslosigkeit auf über 9.400 Menschen, ein Höchststand für diesen Monat seit 15 Jahren. Die nur leichte Herbstbelebung und der anstehende Übergang in die Winterpause lassen die Arbeitslosenzahlen in den kommenden Monaten weiter anwachsen und machen es für die Betroffenen schwieriger, eine neue Beschäftigung aufzunehmen. Unabhängig davon bewegt sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit fast 220.000 weiterhin auf einem Rekordniveau, das insbesondere auf einem Zuwachs von ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern fußt“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung.

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg (Stadt Würzburg, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Würzburg) im November 2024 gestiegen. 9.409 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 142 Personen mehr (2 Prozent) als im Oktober und 1.166 Personen bzw. 14 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.036 Personen (82 Personen mehr als im Vormonat und 746 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.373 Arbeitslose registriert (60 Personen mehr als im Vormonat und 420 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 47 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.696 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.149 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.539 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 836 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 944 Stellen wurden im November neu gemeldet (61 weniger als im Vormonat und 24 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Gastgewerbe. Aktuell befanden sich damit 6.377 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 264 (entspricht 3 Prozent) auf insgesamt 8.078.

10.230 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 337 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Stadt Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Würzburg im November 2024 gestiegen. 3.461 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 143 Personen mehr (4 Prozent) als im Oktober und 508 Personen bzw. 17 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,5 Prozent und lag mit 0,2 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.675 Personen (80 Personen mehr als im Vormonat und 292 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.786 Arbeitslose registriert (63 Personen mehr als im Vormonat und 216 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 52 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 937 Personen arbeitslos. Davon kamen 402 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 789 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 262 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 450 Stellen wurden im November neu gemeldet (27 weniger als im Vormonat, aber 27 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Gastgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe. Aktuell befanden sich damit 2.543 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 46 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 3.405.

4.225 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 54 Personen mehr (1 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Kitzingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Kitzingen im November 2024 gesunken. 1.537 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 8 Personen weniger (-1 Prozent) als im Oktober, aber 147 Personen bzw. 11 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.



Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 903 Personen (4 Personen weniger als im Vormonat, aber 101 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 634 Arbeitslose registriert (4 Personen weniger als im Vormonat, aber 46 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 41 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 486 Personen arbeitslos. Davon kamen 236 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 488 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 146 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 138 Stellen wurden im November neu gemeldet (22 weniger als im Vormonat und 18 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.275 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 19 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 1.118.

1.476 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 15 Personen mehr (1 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Main-Spessart

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Main-Spessart im November 2024 gestiegen. 1.757 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 5 Personen mehr (0,3 Prozent) als im Oktober und 141 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 940 Personen (7 Personen mehr als im Vormonat und 122 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 817 Arbeitslose registriert (2 Personen weniger als im Vormonat, aber 19 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 47 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 586 Personen arbeitslos. Davon kamen 214 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 586 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 172 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 201 Stellen wurden im November neu gemeldet (10 mehr als im Vormonat und 9 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.383 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 24 (entspricht 2 Prozent) auf insgesamt 1.429.

1.932 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 50 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Würzburg im November 2024 gestiegen. 2.654 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 2 Personen mehr (0,1 Prozent) als im Oktober und 370 Personen bzw. 16 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.518 Personen (1 Person weniger als im Vormonat, aber 231 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.136 Arbeitslose registriert (3 Personen mehr als im Vormonat und 139 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 43 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 687 Personen arbeitslos. Davon kamen 297 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 676 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 256 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 155 Stellen wurden im November neu gemeldet (22 weniger als im Vormonat und 42 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.176 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 212 (entspricht 11 Prozent) auf insgesamt 2.125.

2.597 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 218 Personen mehr (9 Prozent) als vor einem Jahr.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.251	15.998	16.267	253	1,6	1.160	7,7	7,0	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.409	9.267	9.824	142	1,5	1.166	14,1	14,1	15,5
55,5% Männer	5.224	5.121	5.343	103	2,0	863	19,8	21,7	23,1
44,5% Frauen	4.185	4.146	4.481	39	0,9	303	7,8	5,9	7,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	883	927	1.174	-44	-4,7	110	14,2	11,0	23,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	170	183	293	-13	-7,1	16	10,4	-0,5	24,7
34,6% 50 Jahre und älter	3.260	3.223	3.292	37	1,1	301	10,2	12,1	11,6
26,6% dar. 55 Jahre und älter	2.507	2.465	2.465	42	1,7	274	12,3	13,1	10,9
21,0% Langzeitarbeitslose	1.978	1.971	1.959	7	0,4	195	10,9	10,3	8,1
9,4% Schwerbehinderte Menschen	884	863	882	21	2,4	104	13,3	12,8	10,0
34,3% Ausländer	3.223	3.135	3.374	88	2,8	477	17,4	15,8	18,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.696	2.749	2.655	-53	-1,9	246	10,0	14,1	7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.149	1.083	1.171	66	6,1	76	7,1	5,5	6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	581	706	614	-125	-17,7	74	14,6	13,5	1,8
seit Jahresbeginn	29.366	26.670	23.921	x	x	2.770	10,4	10,5	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.539	3.303	2.901	-764	-23,1	215	9,3	19,0	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	836	1.129	1.081	-293	-26,0	78	10,3	17,1	3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	567	987	855	-420	-42,6	-25	-4,2	18,9	11,8
seit Jahresbeginn	28.227	25.688	22.385	x	x	2.736	10,7	10,9	9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,3	x	x	x	2,8	2,7	2,9
dar. Männer	3,3	3,3	3,4	x	x	x	2,8	2,7	2,8
Frauen	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	3,5	x	x	x	2,3	2,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	3,0	x	x	x	1,6	1,9	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Ausländer	9,6	9,4	10,1	x	x	x	8,8	8,7	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,6	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.171	10.035	10.537	136	1,4	1.123	12,4	12,3	13,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.111	11.888	12.265	223	1,9	897	8,0	7,2	9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.216	11.990	12.368	226	1,9	879	7,8	7,0	9,1
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	4,1	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.531	4.375	4.535	156	3,6	682	17,7	17,0	19,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.230	10.231	10.267	-1	0,0	337	3,4	3,4	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.575	3.555	3.570	20	0,6	-136	-3,7	-5,1	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	8.078	8.068	8.088	9	0,1	264	3,4	3,4	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	944	1.005	831	-61	-6,1	-24	-2,5	-5,5	-6,0
Zugang seit Jahresbeginn	11.119	10.175	9.170	x	x	-1.256	-10,1	-10,8	-11,3
Bestand	6.377	6.506	6.665	-129	-2,0	-610	-8,7	-9,4	-8,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.400	8.183	8.371	217	2,7	955	12,8	13,3	16,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.036	4.954	5.290	82	1,7	746	17,4	17,9	19,5
58,5% Männer	2.948	2.874	3.023	74	2,6	559	23,4	24,8	28,6
41,5% Frauen	2.088	2.080	2.267	8	0,4	187	9,8	9,6	9,1
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	511	555	666	-44	-7,9	82	19,1	18,1	20,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	81	105	-6	-7,4	22	41,5	14,1	7,1
38,1% 50 Jahre und älter	1.917	1.890	1.949	27	1,4	202	11,8	12,1	14,3
31,1% dar. 55 Jahre und älter	1.565	1.523	1.545	42	2,8	183	13,2	10,5	12,0
9,8% Langzeitarbeitslose	495	478	482	17	3,6	135	37,5	27,1	26,5
9,9% Schwerbehinderte Menschen	499	486	497	13	2,7	78	18,5	17,1	13,2
21,1% Ausländer	1.065	980	1.028	85	8,7	234	28,2	27,1	27,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.684	1.782	1.738	-98	-5,5	125	8,0	16,9	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.021	967	1.059	54	5,6	75	7,9	5,5	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	391	311	-102	-26,1	31	12,0	26,9	-10,6
seit Jahresbeginn	19.125	17.441	15.659	x	x	1.509	8,6	8,6	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.538	2.034	1.901	-496	-24,4	115	8,1	19,7	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	671	889	903	-218	-24,5	38	6,0	11,3	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	291	497	482	-206	-41,4	5	1,7	15,3	5,2
seit Jahresbeginn	17.932	16.394	14.360	x	x	1.437	8,7	8,8	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,5
dar. Männer	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	2,0	x	x	x	1,3	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,1	x	x	x	0,5	0,7	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer	3,2	2,9	3,1	x	x	x	2,7	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.218	5.139	5.477	79	1,5	715	15,9	16,3	19,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.029	5.861	6.111	168	2,9	897	17,5	16,1	19,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.127	5.959	6.210	168	2,8	874	16,6	15,4	18,3
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.531	4.375	4.535	156	3,6	682	17,7	17,0	19,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg
 November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.851	7.815	7.896	36	0,5	205	2,7	1,2	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.373	4.313	4.534	60	1,4	420	10,6	9,9	11,2
52,0% Männer	2.276	2.247	2.320	29	1,3	304	15,4	18,0	16,6
48,0% Frauen	2.097	2.066	2.214	31	1,5	116	5,9	2,4	6,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	372	372	508	-	-	28	8,1	1,9	28,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	102	188	-7	-6,9	-6	-5,9	-9,7	37,2
30,7% 50 Jahre und älter	1.343	1.333	1.343	10	0,8	99	8,0	12,2	7,8
21,5% dar. 55 Jahre und älter	942	942	920	-	-	91	10,7	17,5	9,0
33,9% Langzeitarbeitslose	1.483	1.493	1.477	-10	-0,7	60	4,2	5,8	3,1
8,8% Schwerbehinderte Menschen	385	377	385	8	2,1	26	7,2	7,7	6,1
49,3% Ausländer	2.158	2.155	2.346	3	0,1	243	12,7	11,3	15,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.012	967	917	45	4,7	121	13,6	9,3	13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	116	112	12	10,3	1	0,8	5,5	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	292	315	303	-23	-7,3	43	17,3	0,3	18,8
seit Jahresbeginn	10.241	9.229	8.262	x	x	1.261	14,0	14,1	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.001	1.269	1.000	-268	-21,1	100	11,1	17,8	19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	165	240	178	-75	-31,3	40	32,0	45,5	48,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	276	490	373	-214	-43,7	-30	-9,8	22,8	21,5
seit Jahresbeginn	10.295	9.294	8.025	x	x	1.299	14,4	14,8	14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4
dar. Männer	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,3
Frauen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,5	x	x	x	1,0	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,9	x	x	x	1,0	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer	6,4	6,4	7,0	x	x	x	6,1	6,2	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.953	4.896	5.060	57	1,2	408	9,0	8,3	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.083	6.027	6.154	56	0,9	1	0,0	-0,2	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.089	6.031	6.158	58	1,0	5	0,1	-0,2	1,2
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.230	10.231	10.267	-1	0,0	337	3,4	3,4	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.575	3.555	3.570	20	0,6	-136	-3,7	-5,1	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	8.078	8.068	8.088	9	0,1	264	3,4	3,4	3,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

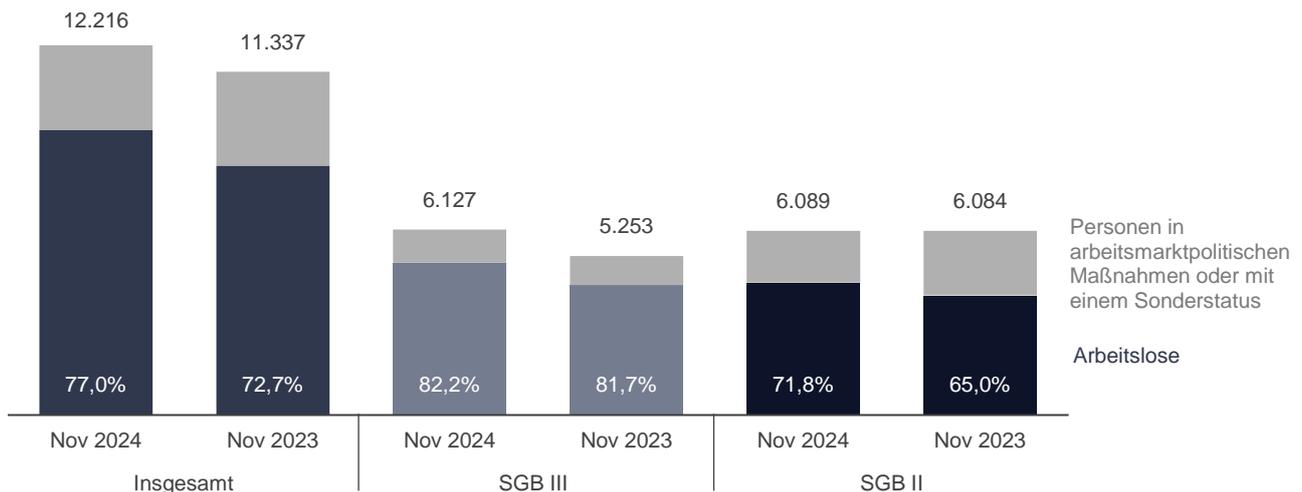
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2023		Okt 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	9.409	9.267	142	1,5	1.166	14,1	14,1	15,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	762	768	-6	-0,8	-43	-5,3	-5,8	-5,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	501	501	-	-	83	19,9	22,2	27,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	261	267	-6	-2,2	-126	-32,6	-34,1	-33,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.171	10.035	136	1,4	1.123	12,4	12,3	13,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.940	1.853	87	4,7	-226	-10,4	-13,9	-11,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	566	518	48	9,3	144	34,1	20,2	13,1
Arbeitsgelegenheiten	80	81	-1	-1,2	-1	-1,2	5,2	16,7
Fremdförderung	939	928	11	1,2	-381	-28,9	-25,5	-23,2
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-20,0	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	38	-2	-5,3	-24	-40,0	-37,7	-37,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	315	285	30	10,5	36	12,9	-13,9	4,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.111	11.888	223	1,9	897	8,0	7,2	9,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	104	102	2	2,0	-19	-15,4	-14,3	-17,6
Gründungszuschuss	98	98	-	-	-23	-19,0	-16,2	-19,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	4	2	50,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.216	11.990	226	1,9	879	7,8	7,0	9,1
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	77,3	x	x	x	72,7	72,5	75,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2023		Okt 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.036	4.954	82	1,7	746	17,4	17,9	19,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	182	185	-3	-1,6	-31	-14,6	-15,1	18,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	182	185	-3	-1,6	-31	-14,6	-15,1	18,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.218	5.139	79	1,5	715	15,9	16,3	19,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	811	722	89	12,3	182	28,9	14,6	17,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	523	476	47	9,9	123	30,8	17,2	10,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	114	95	19	20,0	33	40,7	26,7	84,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	174	151	23	15,2	26	17,6	1,3	8,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.029	5.861	168	2,9	897	17,5	16,1	19,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	98	98	-	-	-23	-19,0	-16,2	-19,5
Gründungszuschuss	98	98	-	-	-23	-19,0	-16,2	-19,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.127	5.959	168	2,8	874	16,6	15,4	18,3
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	83,1	x	x	x	81,7	81,3	84,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.373	4.313	60	1,4	420	10,6	9,9	11,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	580	583	-3	-0,5	-12	-2,0	-2,3	-12,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	319	316	3	0,9	114	55,6	64,6	34,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	261	267	-6	-2,2	-126	-32,6	-34,1	-33,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.953	4.896	57	1,2	408	9,0	8,3	8,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.129	1.131	-2	-0,2	-408	-26,5	-25,6	-22,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	43	41	2	4,9	21	95,5	64,0	52,4
Arbeitsgelegenheiten	80	81	-1	-1,2	-1	-1,2	5,2	16,7
Fremdförderung	825	833	-8	-1,0	-414	-33,4	-28,9	-28,0
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-20,0	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	38	-2	-5,3	-24	-40,0	-37,7	-37,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	141	134	7	5,2	10	7,6	-26,4	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.083	6.027	56	0,9	1	0,0	-0,2	1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	4	2	50,0	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	4	2	50,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.089	6.031	58	1,0	5	0,1	-0,2	1,2
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,8	71,5	x	x	x	65,0	64,9	67,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

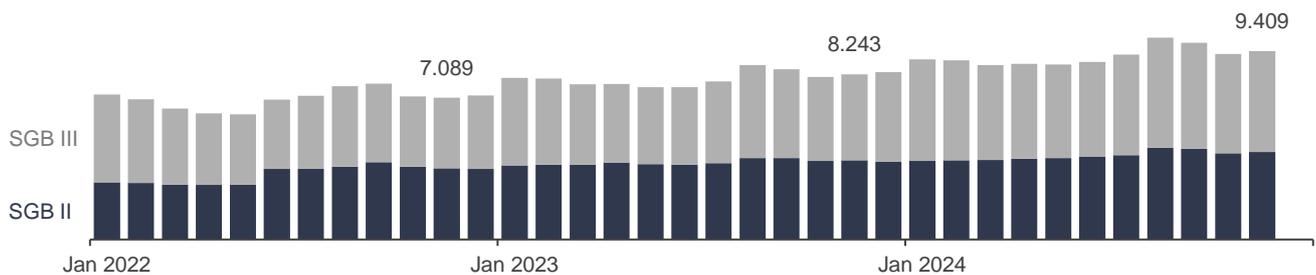
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 142 auf 9.409 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.166 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.036, das sind 82 mehr als im Vormonat und 746 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.373 Arbeitslose, das ist ein Plus von 60 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2023 waren es 420 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	9.409	142	1,5	1.166	14,1	3,1	3,1	2,8
Männer	5.224	103	2,0	863	19,8	3,3	3,3	2,8
Frauen	4.185	39	0,9	303	7,8	2,9	2,9	2,7
15 bis unter 25 Jahre	883	-44	-4,7	110	14,2	2,6	2,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	170	-13	-7,1	16	10,4	1,8	1,9	1,6
50 Jahre und älter	3.260	37	1,1	301	10,2	3,1	3,1	2,8
55 Jahre und älter	2.507	42	1,7	274	12,3	3,5	3,5	3,2
Deutsche	6.186	54	0,9	689	12,5	2,3	2,3	2,1
Ausländer	3.223	88	2,8	477	17,4	9,6	9,4	8,8
Rechtskreis SGB III	5.036	82	1,7	746	17,4	1,7	1,6	1,4
Männer	2.948	74	2,6	559	23,4	1,9	1,8	1,5
Frauen	2.088	8	0,4	187	9,8	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	511	-44	-7,9	82	19,1	1,5	1,7	1,3
15 bis unter 20 Jahre	75	-6	-7,4	22	41,5	0,8	0,8	0,5
50 Jahre und älter	1.917	27	1,4	202	11,8	1,8	1,8	1,6
55 Jahre und älter	1.565	42	2,8	183	13,2	2,2	2,1	2,0
Deutsche	3.971	-3	-0,1	512	14,8	1,5	1,5	1,3
Ausländer	1.065	85	8,7	234	28,2	3,2	2,9	2,7
Rechtskreis SGB II	4.373	60	1,4	420	10,6	1,5	1,4	1,3
Männer	2.276	29	1,3	304	15,4	1,4	1,4	1,3
Frauen	2.097	31	1,5	116	5,9	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	372	-	-	28	8,1	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	95	-7	-6,9	-6	-5,9	1,0	1,1	1,0
50 Jahre und älter	1.343	10	0,8	99	8,0	1,3	1,3	1,2
55 Jahre und älter	942	-	-	91	10,7	1,3	1,3	1,2
Deutsche	2.215	57	2,6	177	8,7	0,8	0,8	0,8
Ausländer	2.158	3	0,1	243	12,7	6,4	6,4	6,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

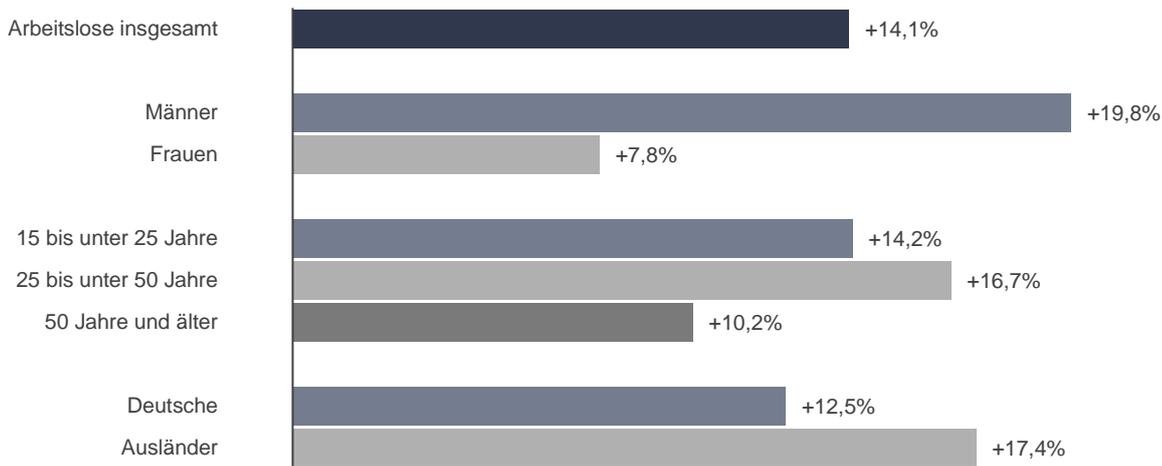
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

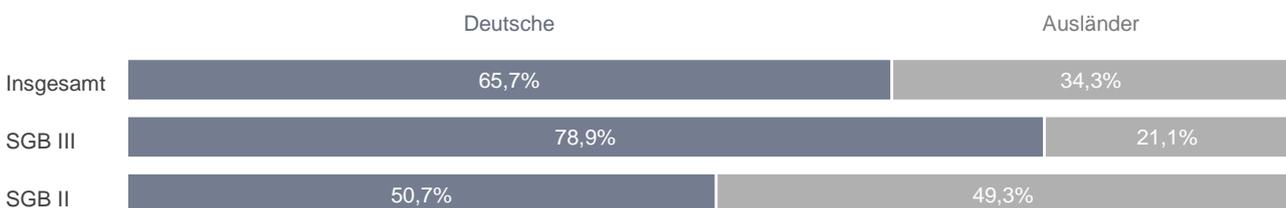
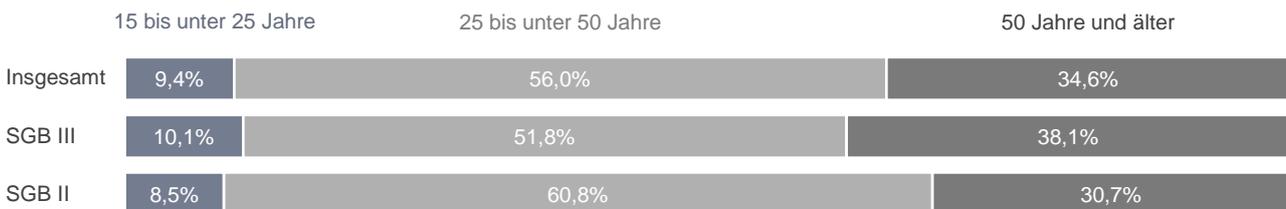
Agentur für Arbeit Würzburg
November 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +8% bei Frauen bis +20% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



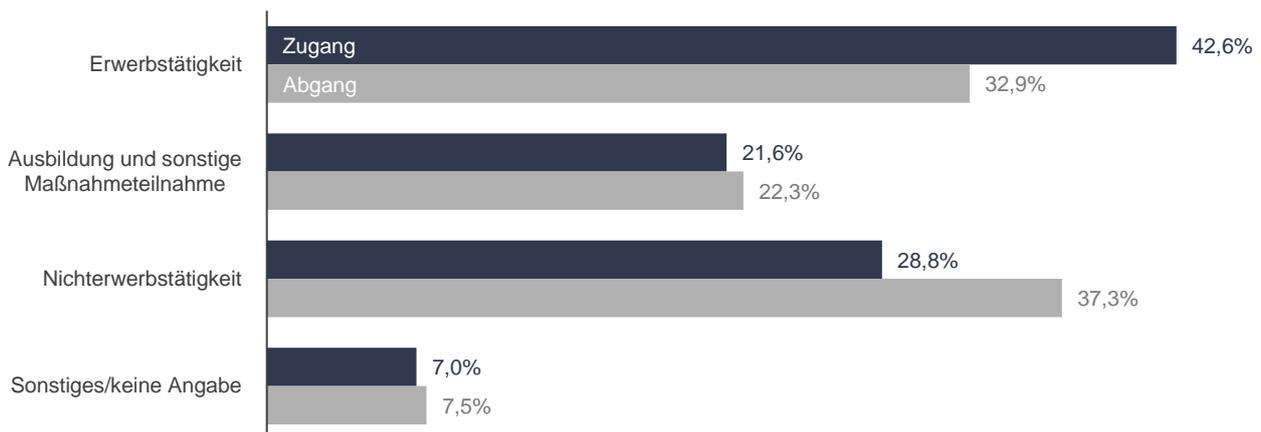
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.696 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 246 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.539 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 215 mehr als im November 2023. Seit Jahresbeginn gab es 29.366 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.770 Meldungen. Dem gegenüber stehen 28.227 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.736 Abmeldungen. Im November meldeten sich 1.149 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 76 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 836 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 78 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.696	-53	-1,9	246	10,0	29.366	2.770	10,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.149	66	6,1	76	7,1	12.398	941	8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.113	81	7,8	75	7,2	11.949	1.015	9,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	2	33,3	-	-	101	-15	-12,9
Selbständigkeit	24	-14	-36,8	-3	-11,1	301	-62	-17,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	581	-125	-17,7	74	14,6	7.259	814	12,6
Nichterwerbstätigkeit	777	-26	-3,2	50	6,9	8.094	650	8,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	482	21	4,6	34	7,6	4.937	545	12,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	255	-42	-14,1	12	4,9	2.731	96	3,6
Sonstiges/keine Angabe	189	32	20,4	46	32,2	1.615	365	29,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.539	-764	-23,1	215	9,3	28.227	2.736	10,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	836	-293	-26,0	78	10,3	10.116	869	9,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	785	-283	-26,5	77	10,9	9.524	947	11,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-1	-14,3	-	-	87	-1	-1,1
Selbständigkeit	42	-7	-14,3	1	2,4	478	-79	-14,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	567	-420	-42,6	-25	-4,2	6.540	449	7,4
Nichterwerbstätigkeit	946	-8	-0,8	152	19,1	9.718	1.268	15,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	566	16	2,9	119	26,6	5.612	715	14,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	305	1	0,3	45	17,3	3.125	386	14,1
Sonstiges/keine Angabe	190	-43	-18,5	10	5,6	1.853	150	8,8

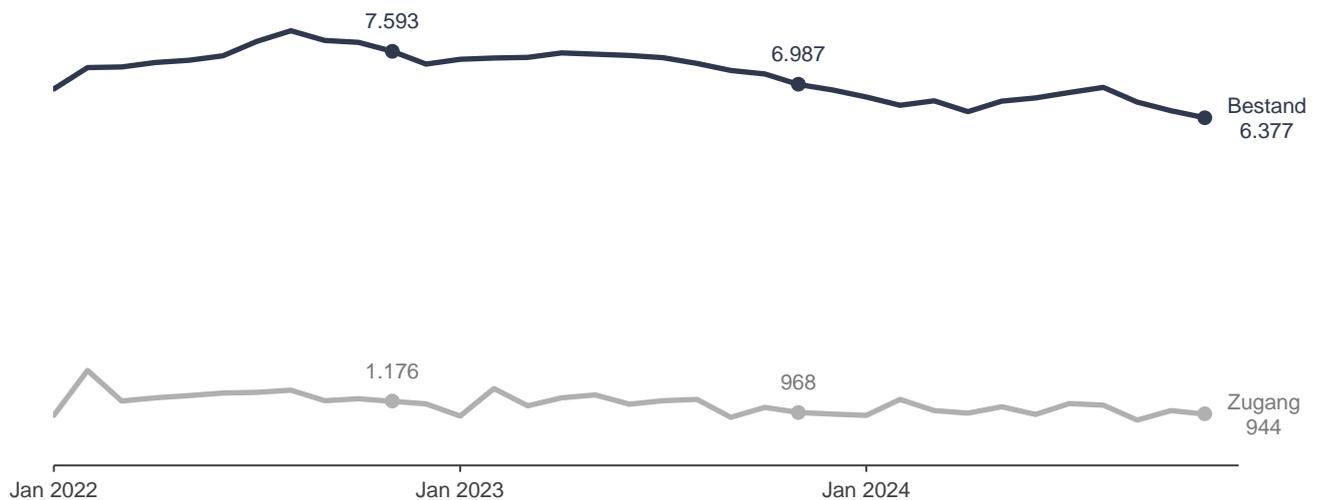
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im November 6.377 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 129 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 610 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 944 neue Arbeitsstellen, das waren 24 oder 2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 11.119 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.256 oder 10%. Zudem wurden im November 1.075 Arbeitsstellen abgemeldet, 68 oder 6 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 11.606 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.030 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	944	-61	-6,1	-24	-2,5	11.119	-1.256	-10,1
dar. sofort zu besetzen	767	-65	-7,8	34	4,6	8.761	-107	-1,2
sozialversicherungspflichtig	930	-50	-5,1	-28	-2,9	10.962	-1.304	-10,6
dar. sofort zu besetzen	756	-57	-7,0	29	4,0	8.640	-150	-1,7
Bestand	6.377	-129	-2,0	-610	-8,7	6.662	-730	-9,9
dar. sofort zu besetzen	6.247	-152	-2,4	-488	-7,2	6.454	-603	-8,6
sozialversicherungspflichtig	6.323	-122	-1,9	-601	-8,7	6.608	-731	-10,0
dar. sofort zu besetzen	6.196	-143	-2,3	-480	-7,2	6.402	-604	-8,6
Abgang	1.075	-79	-6,8	-68	-5,9	11.606	-1.030	-8,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.054	-89	-7,8	-86	-7,5	11.456	-1.079	-8,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

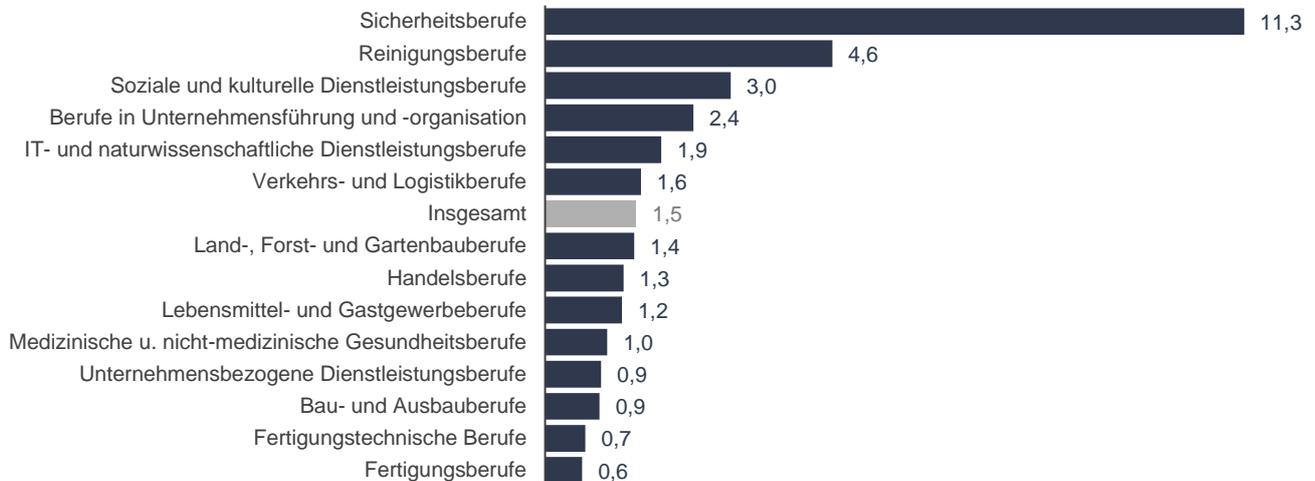
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
	3	4	5	6		
Arbeitslose	9.409	100	142	1,5	1.166	14,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	154	1,6	2	1,3	10	6,9
Fertigungsberufe	513	5,5	9	1,8	91	21,6
Fertigungstechnische Berufe	576	6,1	-5	-0,9	181	45,8
Bau- und Ausbauberufe	443	4,7	10	2,3	93	26,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	671	7,1	36	5,7	135	25,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	546	5,8	25	4,8	137	33,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	693	7,4	-12	-1,7	164	31,0
Handelsberufe	931	9,9	24	2,6	193	26,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	895	9,5	6	0,7	118	15,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	334	3,5	12	3,7	26	8,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	340	3,6	17	5,3	84	32,8
Sicherheitsberufe	791	8,4	24	3,1	90	12,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.316	14,0	24	1,9	248	23,2
Reinigungsberufe	650	6,9	37	6,0	85	15,0
Keine Angabe	556	5,9	-67	-10,8	-489	-46,8
Gemeldete Arbeitsstellen	6.377	100	-129	-2,0	-610	-8,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	107	1,7	-5	-4,5	-229	-68,2
Fertigungsberufe	856	13,4	-4	-0,5	172	25,1
Fertigungstechnische Berufe	883	13,8	-33	-3,6	-75	-7,8
Bau- und Ausbauberufe	503	7,9	1	0,2	-14	-2,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	539	8,5	-10	-1,8	-102	-15,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	543	8,5	14	2,6	-25	-4,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	231	3,6	-36	-13,5	-79	-25,5
Handelsberufe	733	11,5	13	1,8	-52	-6,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	373	5,8	3	0,8	-5	-1,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	369	5,8	-31	-7,8	-25	-6,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	181	2,8	-12	-6,2	-68	-27,3
Sicherheitsberufe	70	1,1	9	14,8	3	4,5
Verkehrs- und Logistikberufe	849	13,3	-57	-6,3	-77	-8,3
Reinigungsberufe	140	2,2	19	15,7	-34	-19,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

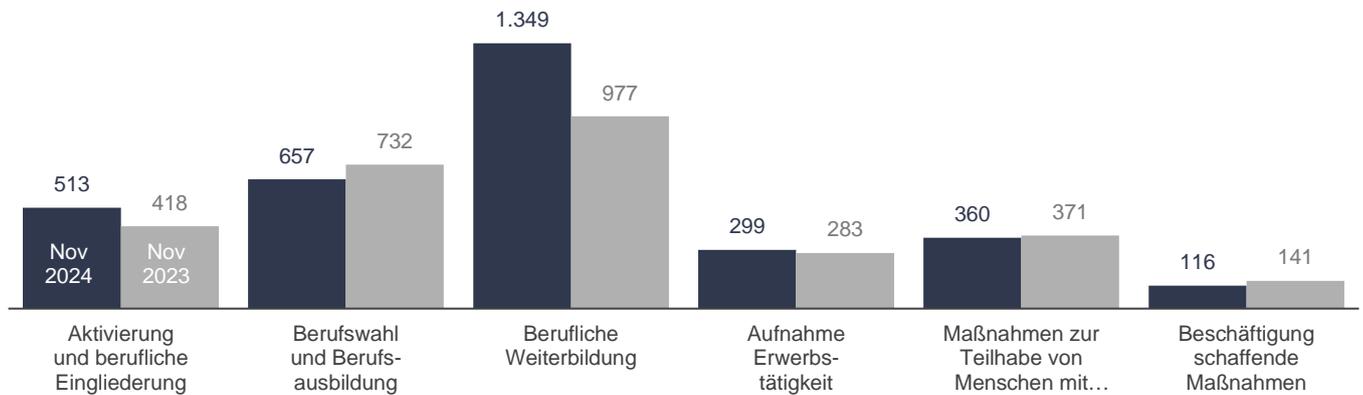
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	385	-88	-18,6	39	11,3	4.487	441	10,9
Berufswahl und Berufsausbildung	31	-282	-90,1	-18	-36,7	766	209	37,5
Berufliche Weiterbildung	181	-91	-33,5	32	21,5	1.884	490	35,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	-25	-36,2	6	15,8	514	71	16,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	-45	-65,2	-19	-44,2	452	-30	-6,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	1	11,1	-3	-23,1	166	2	1,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	11	-17	-60,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	513	7	1,4	95	22,7	457	53	13,2
Berufswahl und Berufsausbildung	657	18	2,8	-75	-10,2	695	-53	-7,1
Berufliche Weiterbildung	1.349	58	4,5	372	38,1	1.091	183	20,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	299	8	2,7	16	5,7	290	31	12,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	360	-	-	-11	-3,0	329	8	2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	116	-3	-2,5	-25	-17,7	123	-20	-13,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	-4	-70,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	271	-45	-14,2	53	24,3	3.107	240	8,4
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-239	-91,2	2	9,5	847	200	30,9
Berufliche Weiterbildung	127	17	15,5	21	19,8	1.471	144	10,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	-13	-26,5	-2	-5,3	484	78	19,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-9	-52,9	-2	-20,0	239	15	6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	12	-	-	2	20,0	160	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	4	-14	-77,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

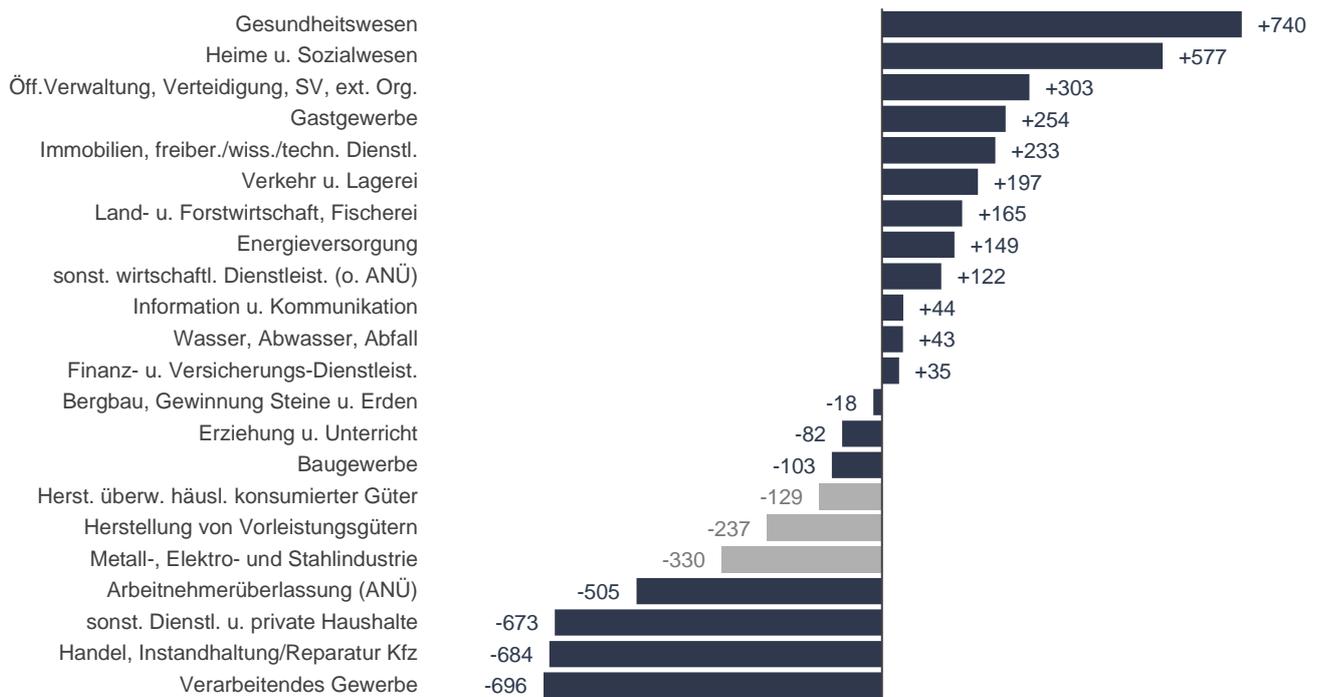
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 219.971. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+101); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (+210 oder +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+740 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-696 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	219.971	220.585	222.105	220.432	219.870	101	0,0
52,1% Männer	114.544	114.643	116.005	115.059	114.575	-31	-0,0
47,9% Frauen	105.427	105.942	106.100	105.373	105.295	132	0,1
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	23.411	24.203	24.923	23.442	23.785	-374	-1,6
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	143.276	143.205	144.245	144.342	144.045	-769	-0,5
23,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.842	50.690	50.589	50.345	49.846	996	2,0
66,6% Vollzeit	146.425	147.293	149.228	147.723	147.711	-1.286	-0,9
33,4% Teilzeit	73.546	73.292	72.877	72.709	72.159	1.387	1,9
87,8% Deutsche	193.095	194.331	195.371	194.105	194.373	-1.278	-0,7
12,2% Ausländer	26.876	26.254	26.734	26.327	25.497	1.379	5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

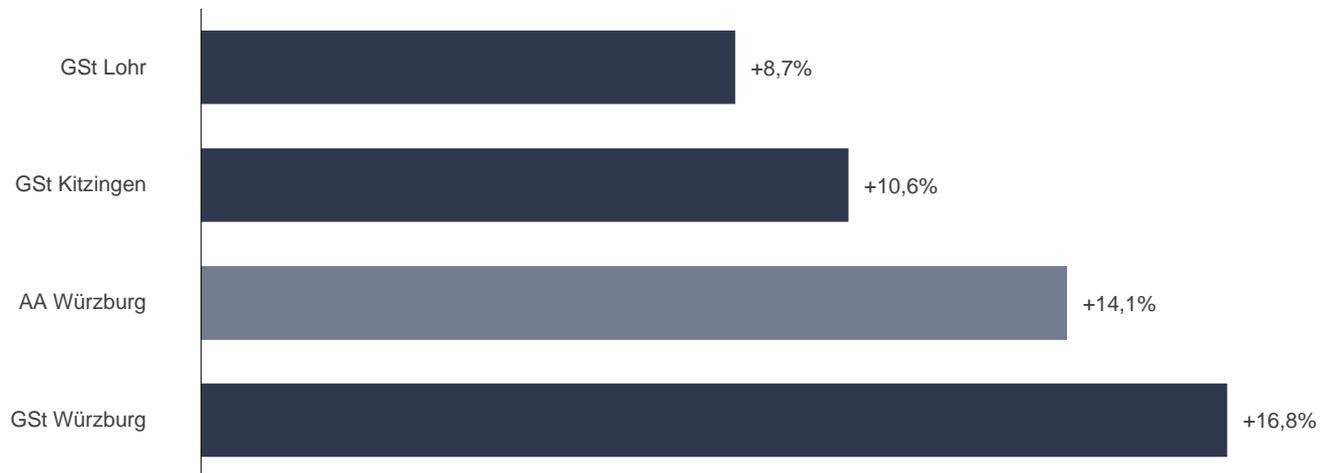
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2024

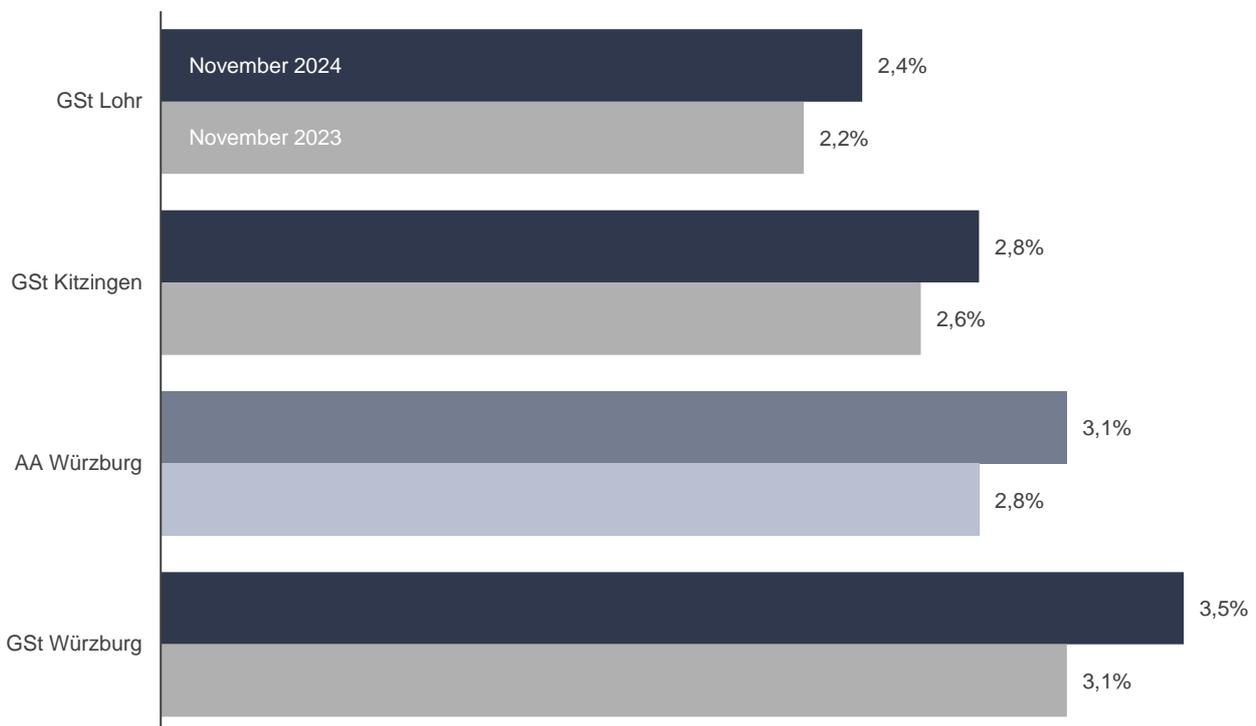
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Lohr; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 9%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Würzburg mit einer Zunahme von 17%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im November 2024 von 2,4% in Lohr bis 3,5% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 145 auf 6.115 Personen gestiegen. Das waren 878 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 1.624 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 185 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.465 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+24). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 17.736 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.931 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 16.806 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.671).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 103 Stellen auf 3.719 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 704 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 605 neue Arbeitsstellen, 15 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 7.319 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 944.

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.365	10.186	10.338	179	1,8	808	8,5	6,5	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.115	5.970	6.287	145	2,4	878	16,8	13,8	15,4
55,1% Männer	3.367	3.261	3.379	106	3,3	631	23,1	22,2	22,3
44,9% Frauen	2.748	2.709	2.908	39	1,4	247	9,9	5,1	8,3
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	599	620	788	-21	-3,4	108	22,0	9,9	26,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	121	210	-10	-8,3	17	18,1	-8,3	28,0
31,7% 50 Jahre und älter	1.936	1.910	1.922	26	1,4	202	11,6	12,8	12,3
23,9% dar. 55 Jahre und älter	1.462	1.429	1.418	33	2,3	176	13,7	12,7	11,4
21,3% Langzeitarbeitslose	1.303	1.293	1.304	10	0,8	78	6,4	4,3	3,6
8,2% Schwerbehinderte Menschen	503	497	509	6	1,2	30	6,3	8,5	9,2
36,1% Ausländer	2.206	2.140	2.312	66	3,1	429	24,1	18,2	24,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.624	1.673	1.609	-49	-2,9	185	12,9	15,1	5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	699	682	692	17	2,5	86	14,0	7,2	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	362	427	425	-65	-15,2	34	10,4	9,5	11,0
15 bis unter 25 Jahre	235	275	377	-40	-14,5	38	19,3	6,2	11,5
55 Jahre und älter	248	274	206	-26	-9,5	19	8,3	26,9	6,2
seit Jahresbeginn	17.736	16.112	14.439	x	x	1.931	12,2	12,2	11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.465	1.981	1.762	-516	-26,0	24	1,7	19,7	10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	518	685	675	-167	-24,4	34	7,0	12,7	-0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	331	636	516	-305	-48,0	-47	-12,4	28,7	15,7
15 bis unter 25 Jahre	245	440	370	-195	-44,3	-17	-6,5	40,1	13,5
55 Jahre und älter	223	275	236	-52	-18,9	9	4,2	18,0	-4,1
seit Jahresbeginn	16.806	15.341	13.360	x	x	1.671	11,0	12,0	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Männer	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,1	3,0	3,1
Frauen	3,3	3,2	3,5	x	x	x	3,0	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	3,9	x	x	x	2,4	2,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,4	4,1	x	x	x	1,9	2,6	3,3
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,4	3,5
Ausländer	11,1	10,8	11,6	x	x	x	9,6	9,8	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,8	4,0	x	x	x	3,3	3,3	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	605	654	509	-49	-7,5	-15	-2,4	-7,0	-16,3
Zugang seit Jahresbeginn	7.319	6.714	6.060	x	x	-944	-11,4	-12,2	-12,7
Bestand	3.719	3.822	3.965	-103	-2,7	-704	-15,9	-16,9	-15,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 79 auf 3.193 Personen gestiegen. Das waren 523 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 994 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 100 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 880 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+44). Seit Beginn des Jahres gab es 11.374 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.576 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+926).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.158	4.996	5.088	162	3,2	646	14,3	13,2	14,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.193	3.114	3.280	79	2,5	523	19,6	18,3	18,0
57,9% Männer	1.848	1.793	1.864	55	3,1	385	26,3	26,3	25,4
42,1% Frauen	1.345	1.321	1.416	24	1,8	138	11,4	8,9	9,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	342	362	428	-20	-5,5	83	32,0	18,7	20,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	48	65	-1	-2,1	23	95,8	9,1	-
33,4% 50 Jahre und älter	1.067	1.064	1.091	3	0,3	86	8,8	10,7	13,5
27,2% dar. 55 Jahre und älter	868	847	862	21	2,5	87	11,1	8,5	11,8
9,6% Langzeitarbeitslose	305	289	304	16	5,5	74	32,0	19,4	27,2
8,4% Schwerbehinderte Menschen	269	262	269	7	2,7	26	10,7	11,5	11,2
21,8% Ausländer	696	652	667	44	6,7	176	33,8	32,8	28,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	994	1.085	1.022	-91	-8,4	100	11,2	18,4	-0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	621	620	632	1	0,2	74	13,5	8,6	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	231	202	-51	-22,1	21	13,2	24,9	-4,3
15 bis unter 25 Jahre	152	191	204	-39	-20,4	23	17,8	13,7	-6,4
55 Jahre und älter	162	185	151	-23	-12,4	17	11,7	21,7	4,9
seit Jahresbeginn	11.374	10.380	9.295	x	x	1.026	9,9	9,8	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	880	1.194	1.128	-314	-26,3	44	5,3	14,9	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	417	540	556	-123	-22,8	13	3,2	3,4	-7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	295	281	-138	-46,8	2	1,3	15,2	20,1
15 bis unter 25 Jahre	164	251	230	-87	-34,7	-3	-1,8	16,7	2,2
55 Jahre und älter	147	202	170	-55	-27,2	5	3,5	36,5	-6,6
seit Jahresbeginn	10.576	9.696	8.502	x	x	926	9,6	10,0	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Männer	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	2,1	x	x	x	1,3	1,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,3	x	x	x	0,5	0,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Ausländer	3,5	3,3	3,4	x	x	x	2,8	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 66 auf 2.922 Personen gestiegen. Das waren 355 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 630 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 85 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 585 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 6.362 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 905 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.230 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+745).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.207	5.190	5.250	17	0,3	162	3,2	0,8	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.922	2.856	3.007	66	2,3	355	13,8	9,3	12,7
52,0% Männer	1.519	1.468	1.515	51	3,5	246	19,3	17,6	18,6
48,0% Frauen	1.403	1.388	1.492	15	1,1	109	8,4	1,8	7,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	257	258	360	-1	-0,4	25	10,8	-0,4	34,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	73	145	-9	-12,3	-6	-8,6	-17,0	46,5
29,7% 50 Jahre und älter	869	846	831	23	2,7	116	15,4	15,4	10,7
20,3% dar. 55 Jahre und älter	594	582	556	12	2,1	89	17,6	19,5	10,8
34,2% Langzeitarbeitslose	998	1.004	1.000	-6	-0,6	4	0,4	0,6	-2,0
8,0% Schwerbehinderte Menschen	234	235	240	-1	-0,4	4	1,7	5,4	7,1
51,7% Ausländer	1.510	1.488	1.645	22	1,5	253	20,1	12,8	22,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	630	588	587	42	7,1	85	15,6	9,3	17,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	62	60	16	25,8	12	18,2	-4,6	15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	196	223	-14	-7,1	13	7,7	-4,4	29,7
15 bis unter 25 Jahre	83	84	173	-1	-1,2	15	22,1	-7,7	44,2
55 Jahre und älter	86	89	55	-3	-3,4	2	2,4	39,1	10,0
seit Jahresbeginn	6.362	5.732	5.144	x	x	905	16,6	16,7	17,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	585	787	634	-202	-25,7	-20	-3,3	27,8	20,3
dar. in Erwerbstätigkeit	101	145	119	-44	-30,3	21	26,3	68,6	60,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	341	235	-167	-49,0	-49	-22,0	43,3	10,8
15 bis unter 25 Jahre	81	189	140	-108	-57,1	-14	-14,7	90,9	38,6
55 Jahre und älter	76	73	66	3	4,1	4	5,6	-14,1	3,1
seit Jahresbeginn	6.230	5.645	4.858	x	x	745	13,6	15,7	13,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,8	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	2,9	x	x	x	1,4	1,8	2,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,4
Ausländer	7,6	7,5	8,3	x	x	x	6,8	7,1	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November um 8 auf 1.537 Personen verringert. Das waren 147 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 486 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 488 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+75). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.231 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 428 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.129 Abmeldungen von Arbeitslosen (+485).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 43 Stellen auf 1.275 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 108 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 138 neue Arbeitsstellen, 18 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.813 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 350.

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.673	2.687	2.726	-14	-0,5	115	4,5	8,0	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.537	1.545	1.659	-8	-0,5	147	10,6	15,6	17,2
56,8% Männer	873	873	931	-	-	107	14,0	21,3	29,5
43,2% Frauen	664	672	728	-8	-1,2	40	6,4	8,9	4,4
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	125	152	201	-27	-17,8	-3	-2,3	16,9	30,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	29	36	-7	-24,1	3	15,8	26,1	2,9
41,1% 50 Jahre und älter	631	613	643	18	2,9	82	14,9	16,5	14,4
32,1% dar. 55 Jahre und älter	494	480	495	14	2,9	65	15,2	17,6	19,3
21,2% Langzeitarbeitslose	326	318	305	8	2,5	74	29,4	26,2	16,4
11,8% Schwerbehinderte Menschen	181	177	185	4	2,3	51	39,2	38,3	34,1
31,2% Ausländer	479	465	490	14	3,0	-3	-0,6	4,5	1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	486	494	489	-8	-1,6	22	4,7	11,8	18,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	236	186	220	50	26,9	11	4,9	-4,1	16,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	127	81	-41	-32,3	7	8,9	41,1	1,3
15 bis unter 25 Jahre	62	84	97	-22	-26,2	-19	-23,5	25,4	6,6
55 Jahre und älter	111	100	96	11	11,0	9	8,8	14,9	45,5
seit Jahresbeginn	5.231	4.745	4.251	x	x	428	8,9	9,4	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	488	609	477	-121	-19,9	75	18,2	18,3	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	146	190	161	-44	-23,2	11	8,1	8,6	-2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	168	120	-72	-42,9	-3	-3,0	34,4	-27,7
15 bis unter 25 Jahre	88	131	115	-43	-32,8	7	8,6	42,4	-0,9
55 Jahre und älter	98	121	87	-23	-19,0	15	18,1	23,5	3,6
seit Jahresbeginn	5.129	4.641	4.032	x	x	485	10,4	9,7	8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Männer	3,0	3,0	3,2	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Frauen	2,6	2,6	2,9	x	x	x	2,5	2,4	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,6	3,4	x	x	x	2,2	2,2	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,8	x	x	x	0,9	1,1	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Ausländer	6,7	6,5	6,9	x	x	x	7,2	6,7	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,3	x	x	x	2,8	2,7	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	138	160	171	-22	-13,8	-18	-11,5	-17,5	8,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.813	1.675	1.515	x	x	-350	-16,2	-16,5	-16,4
Bestand	1.275	1.318	1.351	-43	-3,3	-108	-7,8	-6,6	-5,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November geringfügig um 4 auf 903 Personen verringert. Das waren 101 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 341 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 327 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+55). Seit Beginn des Jahres gab es 3.552 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 287 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.353 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+323).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.530	1.559	1.600	-29	-1,9	103	7,2	15,3	20,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	903	907	1.014	-4	-0,4	101	12,6	19,0	28,4
60,8% Männer	549	537	588	12	2,2	82	17,6	25,8	42,7
39,2% Frauen	354	370	426	-16	-4,3	19	5,7	10,4	12,7
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	68	93	128	-25	-26,9	-10	-12,8	25,7	45,5
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	13	17	-5	-38,5	-	-	8,3	6,3
47,3% 50 Jahre und älter	427	407	416	20	4,9	77	22,0	19,7	21,6
38,3% dar. 55 Jahre und älter	346	332	333	14	4,2	62	21,8	20,3	26,1
12,2% Langzeitarbeitslose	110	107	97	3	2,8	50	83,3	78,3	42,6
13,5% Schwerbehinderte Menschen	122	121	122	1	0,8	39	47,0	45,8	40,2
22,5% Ausländer	203	177	209	26	14,7	10	5,2	7,9	20,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	341	316	331	25	7,9	18	5,6	6,8	14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	212	164	194	48	29,3	12	6,0	-5,7	12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	63	47	-12	-19,0	3	6,3	-1,6	-21,7
15 bis unter 25 Jahre	39	59	68	-20	-33,9	-21	-35,0	28,3	3,0
55 Jahre und älter	85	69	67	16	23,2	14	19,7	9,5	76,3
seit Jahresbeginn	3.552	3.211	2.895	x	x	287	8,8	9,1	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	403	330	-76	-18,9	55	20,2	29,2	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	119	166	142	-47	-28,3	9	8,2	21,2	1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	102	77	-34	-33,3	1	1,5	29,1	-24,5
15 bis unter 25 Jahre	58	93	80	-35	-37,6	6	11,5	57,6	2,6
55 Jahre und älter	73	72	59	1	1,4	13	21,7	30,9	-4,8
seit Jahresbeginn	3.353	3.026	2.623	x	x	323	10,7	9,7	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,5	1,4	1,5
Männer	1,9	1,8	2,0	x	x	x	1,6	1,5	1,4
Frauen	1,4	1,5	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,6	2,1	x	x	x	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,8	x	x	x	0,4	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Ausländer	2,9	2,5	2,9	x	x	x	2,9	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 4 auf 634 Personen verringert. Das waren 46 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 145 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 161 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.679 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 141 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.776 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+162).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.143	1.128	1.126	15	1,3	12	1,1	-0,6	-4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	634	638	645	-4	-0,6	46	7,8	11,0	3,0
51,1% Männer	324	336	343	-12	-3,6	25	8,4	14,7	11,7
48,9% Frauen	310	302	302	8	2,6	21	7,3	7,1	-5,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	57	59	73	-2	-3,4	7	14,0	5,4	10,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	16	19	-2	-12,5	3	27,3	45,5	-
32,2% 50 Jahre und älter	204	206	227	-2	-1,0	5	2,5	10,8	3,2
23,3% dar. 55 Jahre und älter	148	148	162	-	-	3	2,1	12,1	7,3
34,1% Langzeitarbeitslose	216	211	208	5	2,4	24	12,5	9,9	7,2
9,3% Schwerbehinderte Menschen	59	56	63	3	5,4	12	25,5	24,4	23,5
43,5% Ausländer	276	288	281	-12	-4,2	-13	-4,5	2,5	-8,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	145	178	158	-33	-18,5	4	2,8	21,9	29,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	22	26	2	9,1	-1	-4,0	10,0	52,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	64	34	-29	-45,3	4	12,9	146,2	70,0
15 bis unter 25 Jahre	23	25	29	-2	-8,0	2	9,5	19,0	16,0
55 Jahre und älter	26	31	29	-5	-16,1	-5	-16,1	29,2	3,6
seit Jahresbeginn	1.679	1.534	1.356	x	x	141	9,2	9,8	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	161	206	147	-45	-21,8	20	14,2	1,5	-8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	27	24	19	3	12,5	2	8,0	-36,8	-24,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	66	43	-38	-57,6	-4	-12,5	43,5	-32,8
15 bis unter 25 Jahre	30	38	35	-8	-21,1	1	3,4	15,2	-7,9
55 Jahre und älter	25	49	28	-24	-49,0	2	8,7	14,0	27,3
seit Jahresbeginn	1.776	1.615	1.409	x	x	162	10,0	9,6	10,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,2	x	x	x	0,8	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,5	0,5	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	0,9	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,1
Ausländer	3,9	4,1	4,0	x	x	x	4,3	4,2	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November geringfügig um 5 auf 1.757 Personen gestiegen. Das waren 141 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%. Dabei meldeten sich 586 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 586 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+116). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.399 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 411 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.292 Abmeldungen von Arbeitslosen (+580).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 17 Stellen auf 1.383 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 202 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 201 neue Arbeitsstellen, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.987 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 38.

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.213	3.125	3.203	88	2,8	237	8,0	7,9	10,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.757	1.752	1.878	5	0,3	141	8,7	13,6	14,6
56,0% Männer	984	987	1.033	-3	-0,3	125	14,6	20,4	20,4
44,0% Frauen	773	765	845	8	1,0	16	2,1	6,0	8,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	159	155	185	4	2,6	5	3,2	9,9	8,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	33	47	4	12,1	-4	-9,8	13,8	30,6
39,4% 50 Jahre und älter	693	700	727	-7	-1,0	17	2,5	7,0	7,4
31,4% dar. 55 Jahre und älter	551	556	552	-5	-0,9	33	6,4	10,3	3,2
19,9% Langzeitarbeitslose	349	360	350	-11	-3,1	43	14,1	22,0	19,9
11,4% Schwerbehinderte Menschen	200	189	188	11	5,8	23	13,0	5,6	-5,1
30,6% Ausländer	538	530	572	8	1,5	51	10,5	17,3	16,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	586	582	557	4	0,7	39	7,1	13,5	3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	214	215	259	-1	-0,5	-21	-8,9	9,1	16,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	152	108	-19	-12,5	33	33,0	7,0	-22,9
15 bis unter 25 Jahre	96	81	98	15	18,5	18	23,1	-3,6	-22,8
55 Jahre und älter	122	139	109	-17	-12,2	6	5,2	54,4	16,0
seit Jahresbeginn	6.399	5.813	5.231	x	x	411	6,9	6,8	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	586	713	662	-127	-17,8	116	24,7	17,7	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	172	254	245	-82	-32,3	33	23,7	40,3	19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	183	219	-43	-23,5	25	21,7	-13,3	43,1
15 bis unter 25 Jahre	93	112	144	-19	-17,0	35	60,3	5,7	-16,8
55 Jahre und älter	127	139	117	-12	-8,6	21	19,8	13,9	23,2
seit Jahresbeginn	6.292	5.706	4.993	x	x	580	10,2	8,9	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Männer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Frauen	2,3	2,2	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,5	x	x	x	2,0	1,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,8	x	x	x	1,6	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Ausländer	8,3	8,2	8,8	x	x	x	8,1	7,5	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,4	2,3	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	201	191	151	10	5,2	9	4,7	15,1	26,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.987	1.786	1.595	x	x	38	1,9	1,7	0,3
Bestand	1.383	1.366	1.349	17	1,2	202	17,1	16,9	18,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 7 auf 940 Personen gestiegen. Das waren 122 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 349 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 331 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16). Seit Beginn des Jahres gab es 4.199 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 196 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.003 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+188).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.712	1.628	1.683	84	5,2	206	13,7	11,7	16,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	940	933	996	7	0,8	122	14,9	15,8	16,1
58,6% Männer	551	544	571	7	1,3	92	20,0	19,3	26,0
41,4% Frauen	389	389	425	-	-	30	8,4	11,1	4,9
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	101	100	110	1	1,0	9	9,8	9,9	1,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	20	23	-	-	-1	-4,8	33,3	35,3
45,0% 50 Jahre und älter	423	419	442	4	1,0	39	10,2	8,8	10,0
37,3% dar. 55 Jahre und älter	351	344	350	7	2,0	34	10,7	7,2	1,7
8,5% Langzeitarbeitslose	80	82	81	-2	-2,4	11	15,9	10,8	9,5
11,5% Schwerbehinderte Menschen	108	103	106	5	4,9	13	13,7	6,2	-3,6
17,7% Ausländer	166	151	152	15	9,9	48	40,7	30,2	32,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	349	381	385	-32	-8,4	7	2,0	22,1	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	188	183	233	5	2,7	-11	-5,5	6,4	20,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	97	62	-39	-40,2	7	13,7	64,4	-19,5
15 bis unter 25 Jahre	61	56	63	5	8,9	7	13,0	-11,1	-37,6
55 Jahre und älter	88	100	85	-12	-12,0	4	4,8	56,3	18,1
seit Jahresbeginn	4.199	3.850	3.469	x	x	196	4,9	5,2	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	331	437	443	-106	-24,3	16	5,1	25,6	2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	135	183	205	-48	-26,2	16	13,4	30,7	11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	100	124	-34	-34,0	2	3,1	4,2	1,6
15 bis unter 25 Jahre	60	68	105	-8	-11,8	14	30,4	-5,6	-27,6
55 Jahre und älter	80	107	87	-27	-25,2	-5	-5,9	23,0	22,5
seit Jahresbeginn	4.003	3.672	3.235	x	x	188	4,9	4,9	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Ausländer	2,6	2,3	2,4	x	x	x	2,0	1,9	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November geringfügig um 2 auf 817 Personen verringert. Das waren 19 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 237 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 255 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 100 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.200 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 215 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.289 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+392).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.501	1.497	1.520	4	0,3	31	2,1	4,0	4,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	817	819	882	-2	-0,2	19	2,4	11,3	12,9	
53,0% Männer	433	443	462	-10	-2,3	33	8,3	21,7	14,1	
47,0% Frauen	384	376	420	8	2,1	-14	-3,5	1,1	11,7	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	58	55	75	3	5,5	-4	-6,5	10,0	19,0	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	13	24	4	30,8	-3	-15,0	-7,1	26,3	
33,0% 50 Jahre und älter	270	281	285	-11	-3,9	-22	-7,5	4,5	3,6	
24,5% dar. 55 Jahre und älter	200	212	202	-12	-5,7	-1	-0,5	15,8	5,8	
32,9% Langzeitarbeitslose	269	278	269	-9	-3,2	32	13,5	25,8	23,4	
11,3% Schwerbehinderte Menschen	92	86	82	6	7,0	10	12,2	4,9	-6,8	
45,5% Ausländer	372	379	420	-7	-1,8	3	0,8	12,8	11,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	237	201	172	36	17,9	32	15,6	-	-6,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	32	26	-6	-18,8	-10	-27,8	28,0	-10,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	55	46	20	36,4	26	53,1	-33,7	-27,0	
15 bis unter 25 Jahre	35	25	35	10	40,0	11	45,8	19,0	34,6	
55 Jahre und älter	34	39	24	-5	-12,8	2	6,3	50,0	9,1	
seit Jahresbeginn	2.200	1.963	1.762	x	x	215	10,8	10,3	11,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	255	276	219	-21	-7,6	100	64,5	7,0	47,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	37	71	40	-34	-47,9	17	85,0	73,2	90,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	83	95	-9	-10,8	23	45,1	-27,8	206,5	
15 bis unter 25 Jahre	33	44	39	-11	-25,0	21	175,0	29,4	39,3	
55 Jahre und älter	47	32	30	15	46,9	26	123,8	-8,6	25,0	
seit Jahresbeginn	2.289	2.034	1.758	x	x	392	20,7	16,8	18,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,1	
Männer	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,0	0,9	1,0	
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	1,0	x	x	x	0,8	0,7	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,9	x	x	x	0,8	0,5	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,9	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
Ausländer	5,8	5,9	6,5	x	x	x	6,1	5,6	6,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.